

Wo?

Fachhochschule der Diakonie

Bethelweg 8, 33617 Bielefeld

Tagungsleitung

Landesbischöfin a.D. Ilse Junkermann

ilse.junkermann@uni-leipzig.de

Prof. Dr. Markus Schmidt

markus.schmidt@fh-diakonie.de

Tagungsgebühr

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.

Daher bitten wir um baldige Anmeldung.

Die Teilnahme am Abendessen am 7.9. im Restaurant „Neue Schmiede“ kann bei der Anmeldung gesondert gewählt werden und ist vor Ort zu bezahlen (ca. 24,00 EUR zzgl. Getränke).

Anmeldung

» <https://diakoniecaritas.fhdd.de>

Anmeldeschluss ist der 1. August 2022

Übernachtung

Bitte rechtzeitig selbst auf eigene Kosten buchen.

Es stehen Kontingente unter dem Tagungstichwort #fhdiakonietagung bis zum 1. August 2022 zur Verfügung

- Inklusionshotel Lindenhof (Bethel)
www.lindenhof-bielefeld.de
- Waldhotel Brand's Busch
www.brands-busch.de

Diakonie und Caritas

in Ostdeutschland vor und nach 1990

Potentiale für Ost und West - Was ist anders (geblieben), was soll anders werden?

Studientage 7. und 8. September 2022 in Bethel

„In den Erfahrungen der Kirchen und der Diakonie bzw. Caritas in der DDR liegen wichtige Potentiale für gegenwärtige Entwicklungen.“

Die Diakonie und Caritas in Ost und West vor und nach 1990 zeigt sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede. Was können wir heute aus den unterschiedlichen Prägungen für die künftige Gestaltung der Diakonie weiterentwickeln?

Veranstalter:

Fachhochschule der Diakonie gemeinnützige GmbH

Prof. Dr. Markus Schmidt

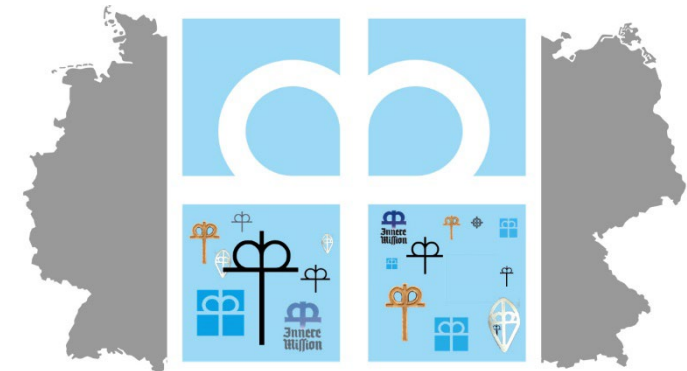
» www.fh-diakonie.de

In Kooperation mit:

- Forschungsstelle „Kirchliche Praxis in der DDR. Kirche (sein) in Diktatur und Minderheit“ am Institut für Praktische Theologie der Universität Leipzig
- Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Diakonie und Caritas

in Ostdeutschland vor und nach 1990

Potentiale für Ost und West
Was ist anders (geblieben),
was soll anders werden?

7. und 8. September 2022
Studientage in Bethel

Tagung der FH der Diakonie in Kooperation mit der Forschungsstelle „Kirchliche Praxis in der DDR. Kirche (sein) in Diktatur und Minderheit“ und mit dem Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte

Diakonie und Caritas in Ostdeutschland vor und nach 1990

Potentiale für Ost und West - Was ist anders (geblieben), was soll anders werden?

Für den Bereich von Diakonie und Caritas ist es besonders spannend, die Transformation(en) im Kontext der Minderheits- und säkularen Situation der Kirchen in der DDR in den Blick zu nehmen. Dabei impliziert der Transformationsbegriff sowohl Methodentransformation als auch ekklesiologische Transformation auf inhaltlicher und praktischer Ebene.

Unsere Forschungshypothese geht davon aus, dass in den Erfahrungen sowie in den Konzeptionen der Kirchen und der Diakonie bzw. Caritas in der DDR wichtige Potentiale für gegenwärtige Entwicklungen in Diakonie und Kirche liegen, die in einem bereits bestehenden bzw. zunehmenden minderheitskirchlichen Kontext fruchtbar werden können.

Dies ist die praktisch-theologische bzw. diakoniewissenschaftliche Leitthese der Tagung. Aus den Referaten, Diskussionen, Kommentaren sowie der AG-Arbeit mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten und mit allen Teilnehmenden werden weitere Forschungsaufgaben formuliert.

Eingeladen sind alle Interessierten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

- Prof. Dr. Matthias Benad,
Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte,
Bielefeld
- Landesbischöfin a.D. Ilse Junkermann,
Forschungsstelle Kirchliche Praxis in der DDR,
Leipzig
- Prof. Dr. Markus Schmidt,
Fachhochschule der Diakonie,
Bielefeld

Programm

Mittwoch, 7. September 2022

- 12.00** Ankommen und Mittagsimbiss
13.00 **Einführung** – Landesbischöfin a.D. Ilse
Junkermann (Leipzig)

Transformationen in der Inneren Mission / Diakonie 1945 - 2022

- 14.00** **Transformationsprozesse der Inneren
Mission Sachsen** 1945 - 1947, 1989 - 1998,
2018ff – Synodalpräsidentin Bettina Westfeld
(Dresden)
14.20 **Persönliche Perspektiven auf die
Transformationsphase** 1989 - 1998 der
Diakonie Sachsen – Direktorin Karla McCabe
(Chemnitz)
14.40 **Diskussion**
15.00 Pause

Transformationen in der Caritas

- 15.15** **Caritas in der DDR** – Dr. Christoph Kösters
(Bonn)
15.35 **Seelsorgerliches Handeln der Caritas in der
DDR** – Dr. Martin Fischer (Erfurt)
15.55 **Diskussion**
16.15 Pause
16.45 **KOMMENTAR** von Prof. Dr. Hans-Walter
Schmuhl (Bielefeld)
17.05 **AG-ARBEIT** zu Forschungsthemen und -bedarf
18.30 Pause (Abendessen)

Transformationen in der Diakoniewissenschaft

- 20.00** **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG:**
Diakonik in der DDR – Prof. em. Dr. Eberhard
Winkler (Halle / Saale)

Donnerstag, 8. September 2022

- 9.00** Begrüßung, Tageslosung

Transformationen in der Diakoniewissenschaft

- 9.15** **Motivation, Kommunikation und
Partizipation als Axiome für diakonische
Wandlungsprozesse.** Ein Blick in das
diakoniewissenschaftliche Werk Reinhard Turrens
(1941 - 2019) – Prof. Dr. Markus Schmidt (Bethel)
9.35 **Diskussion**

Transformationen diakonischer Einrichtungen

- 9.45** **Baumaßnahmen in diakonischen
Einrichtungen im Geflecht der Stasi-Firmen**
am Beispiel der Neinstedter Anstalten – Reinhard
Neumann (Bielefeld)
10.05 **Zusammenarbeit von diakonischen
Einrichtungen mit der Ortsgemeinde.**
Zwischen Delegation der Verantwortung und
Konkurrenz – Rektor Axel Kramme (Weimar)
10.25 **Diskussion**
10.45 **KOMMENTAR** von Prof. Dr. Hans-Walter
Schmuhl (Bielefeld)
10.55 Pause

Transformationen diakonischer Mitarbeiterschaften

- 11.30** **Die Transformation der Westfälischen
Diakonenanstalt Nazareth zwischen Ost und
West** 1967 - 1973 – Jan Cantow (Lobetal)
11.50 **Konfessionslose Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter** als Chance und Herausforderung für
das diakonische Profil – Prof. Dr. Harald Wagner
(Dresden)
12.10 **Diskussion**
12.30 Pause (Mittagsimbiss)
13.00 **KOMMENTAR** von Prof. Dr. Hans-Walter
Schmuhl
13.15 **AG-ARBEIT** zu Forschungsthemen und -bedarf
14.30 **PRÄSENTATION** der AG-Ergebnisse im Plenum
15.00 **Schlussrunde und Reisesegen**
Landesbischöfin a.D. Ilse Junkermann (Leipzig)
15.30 Stehkafee, Abreise